



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Ca
vom 30. August 2015

FC Wohlen : FC Entfelden 6:4 (3:1)

Sportplatz : Niedermatt, Wohlen (Nebenplatz)
Schiedsrichter: Walter End - Gute Leistung - Gratulation!

Torschützen

Antonio (3), Elton

FC Entfelden

Lee-Roy, Hugo, Heimerich, Kennan, Kennedy, Florian, Arcelio, Lathurshan, Antonio, Elton, Smon, Vendon, Anel, Mustafa, Hamza

Auf den Boden der Realität zurück gefallen!

Manchmal reicht schon ein kurzer Blick in die Augen seiner Spieler und man weiss, wie diese so „drauf“ sind. Sogleich erhält man ein Bauchgefühl, ob die Mannschaft bereit ist oder ob es allenfalls noch das eine oder andere „aufrüttelnde“ Wort braucht. Der absolute „Supergau“ ist jedoch, wenn man als Trainer schon in der Garderobe erkennt, dass über die Hälfte der Spieler seines Teams wohl überall mit ihren Gedanken sind, nur nicht bei dem anstehenden Spiel. Dies ist absolut nicht nachvollziehbar, zumal wir dreimal in der Woche uns mit diversen Übungen und etlichen Gesprächen auf das Spiel und den Gegner „focussieren“! „Leistungsorientierter“ Fussball verlangt heute etliches von den Spielern und den Trainern ab. Einfach nur etwas zu trainieren und dann am Wochenende zu „Tschutten“, das reicht nicht mehr. Nur wer sich auch „Mental“ fordern kann und sich seriös auf die kommenden Aufgaben einstellt, der kann sein Potential gut abrufen, welches auf diesem Niveau benötigt. Das dies noch nicht allen Spielern meines Teams richtig gelingt, musste ich vor und vor allem während dem Spiel leider zur Kenntnis nehmen und wird wohl dazu führen, dass es allenfalls doch noch Anpassungen im Kader geben wird.

Somit muss man kein Hellseher sein, dass unsere Vorstellung in Wohlen kein Leckerbissen war. Die erste Halbzeit war ein gewaltiger Rückschritt des ganzen Teams. Nichts sollte gelingen! Aber warum auch, wenn man die einfachsten Bälle nicht spielen kann, man Rundschläge im Dutzend produziert und von Wille, Einsatz und Leidenschaft nichts zu sehen bekommt. Diese Konstellation führte dann auch noch zu zwei absolut unnötigen „Aussetzern“, welche vom Schiedsrichter, glücklicherweise nur mit einer „gelben“ statt der „roten“ Karte geahndet wurde. Wohlen hingegen machte gehörig Druck, war bereit für dieses Spiel und ging verdient 1:0 in Führung. Durch die fälligen „Zeitstrafen“ unserer „Verwarnungen“

spielten wir 20 Minuten mit einem Mann weniger, was Wohlen ausnützte und auf 3:0 erhöhte. Mit unserem ersten, einigermaßen guten Angriff kurz vor der Pause gelang es uns noch auf 3:1 zu verkürzen und der Pausenpfiff setzte endlich einen Schlusstrich unter diese grauenvolle erste Halbzeit.

In der Pause sprachen wir kein Wort über das Spiel sondern über unseren inakzeptablen Auftritt als Ca Junioren des FC Entfelden. Es war für mich beschämend wie unkonzentriert, lustlos und fahrlässig meine Mannschaft auftrat. Das war schlicht und einfach nichts. Ich verlangte vom Team in der zweiten Halbzeit einen anderen Auftritt und vor allem eine absolut andere Einstellung. Würden wir endlich beginnen Fussball zu spielen, so lag sicher noch ein Punktgewinn drin.

Die zweite Halbzeit begann dann etwas besser und endlich spürte man so etwas wie Willen und Leidenschaft. Antonio konnte bereits nach fünf Minuten von einem Fehler der Hintermannschaft von Wohlen profitieren und zum 3:2 einschieben. Oha, nun ging doch tatsächlich ein erster verhaltener Ruck durch unser Team und so langsam merkte jeder, dass in diesem Spiel doch noch etwas möglich wäre. In der 54 Minute konnte S(ei)mon im Strafraum nur noch mit einem Foul gestoppt werden und der fällige Strafstoß verwertete wiederum Antonio zum 3:3! Es sollte sogar noch besser kommen und Elton knallte in der 56 Min. mit einem beherzten Weitschuss den Ball zum 3:4 ins Netz! Das Spiel war fürs erste gekehrt, aber nun erhöhte Wohlen den Druck erneut. Das der Ausgleich nur eine Frage der Zeit sein könnte, dies spürte man von Minute zu Minute. Zehn Minuten vor Schluss wurde dieser dann auch Tatsache, obwohl wir davor zwei Möglichkeiten gehabt hätten mit guten Angriffen den Sack zu zumachen. Aber erneut wurden diese „Konter“ zu wenig konsequent zu Ende gespielt oder halt verwertet. Es lief bereits die letzte Minute der regulären Spielzeit als unsere Hintermannschaft erneut einen einfachen Ball nicht wegschlagen konnte und dieses tolle Geschenk nahm Wohlen natürlich dankend an und erzielte das 5:4! Wir konnten auf diesen Genickschlag nicht mehr reagieren und erhielten in der Nachspielzeit sogar noch das 6:4! Dieser Sieg geht für Wohlen absolut in Ordnung und wir gratulieren dazu.

Wir müssen uns diesmal selber an der Nase nehmen. Nur 39 von 80 Minuten unser Potential zu zeigen, das reicht schlicht und einfach nicht. Dieses Spiel haben wir mit unserer fahrigten Einstellung vor dem Spiel und dem „lausigen“ Auftritt in der ersten Halbzeit verloren, was ich sehr bedaure. Heute wäre mehr, viel mehr, drin gelegen. Was mich aber am meisten ärgert an dieser Niederlage sind die Strafpunkte, welche wir nun erhalten werden. Ich stehe zu tollem, kampfbetontem Fussball, welcher aber sich immer im Rahmen des erlaubten bewegen soll. Dies war bei den begangenen Fouls unsererseits nicht der Fall und ich werde dies keinesfalls gutheissen.

„Aufstehen, Krone richten, weitergehen“ lautet für einmal unsere Devise und schon am Mittwoch, 02.09.2015, haben wir die Möglichkeit mit einem anderen Auftritt diesen nicht gelungenen Auftritt in Wohlen zu korrigieren. Es steht das Cup-Spiel gegen das Team Suhrental um 19.30 Uhr auf dem Schützenrain an. Ich erwarte von meiner Mannschaft nun eine gehörige Reaktion. Die Einstellung und Vorbereitung eines jeden Spielers wird ab sofort seriös und gewissenhaft sein, denn dies braucht es, um von Anfang an ein gutes Spiel zeigen zu können. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Der Trainer René Scherer